

25. April 2023
1 von 1

Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen

Der Ortsbeirat hat Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen zuletzt in 2019 vergeben. Die zwischenzeitlich angefallenen Mittel sind nach Auskunft des Umwelt- und Gartenamts noch nicht verfallen und belaufen sich auf ca. 18.000,00 €. Sie sollten alsbald vergeben werden. Herr Saalfeld, beim Umwelt- und Gartenamt zuständig für die Spielplätze, schlägt zur Ertüchtigung des Spielplatzes zwischen Wilhelmshöher Weg und Karlshafener Straße die Errichtung einer neuen Sandspiel-Kombination vor. Die Kosten würden sich auf 6.000,00 bis 7.000,00 € belaufen. Es handelt sich dabei aber um keine Unterhaltungsmaßnahme, so dass die Umwidmung in den Investitionshaushalt beantragt werden muss

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Harleshausen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen einen Betrag von bis zu 7.000,00 € für die Errichtung einer Sandspiel-Kombination auf dem Spielplatz zwischen Wilhelmshöher Weg und Karlshafener Straße zur Verfügung und beantragt zugleich die Umwidmung dieser Mittel in den Investitionshaushalt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Weiterhin liegt dem Ortsbeirat der Wunsch zur Aufstellung einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz zwischen Jean-Sibelius-Straße und Richard-Strauß-Straße vor. Ortsvorsteher Wintersperger hat sich den Spielplatz vor Ort angesehen. Er besteht aus einer runden Sandspielgrube mit einem darin aufgestellten Wackeltier. Ein anwesender Anwohner berichtet, dass im Umfeld keine kleinen Kinder mehr wohnen, so dass das Spielangebot seit Jahren nicht mehr angenommen wird. Sinnvoller wäre die Aufstellung einer Tischtennisplatte. Hierzu müsste aber wohl die Sandspielgrube beseitigt werden. Der Ortsvorsteher wird sich bezüglich des Aufstellungsorts für die Tischtennisplatte und evtl. weiterer Vorgaben noch einmal mit Herrn Saalfeld in Verbindung setzen, so dass der Ortsbeirat diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen erneut behandeln kann.

Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Jutta Butterweck
Schriftführerin